

20. Juni 2015

Ein „WegWeiser“ als besondere Auszeichnung

Heimatverein Horn erhält landesweiten Ehrenamtspreis der NRW-Stiftung

Horn-Bad Meinberg: Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt der Heimatverein Horn am Wochenende einen „WegWeiser“ des Fördervereins der Nordrhein-Westfalen-Stiftung. Mit diesem Preis wird landesweit einmal im Jahr eine Gruppe oder eine Person ausgezeichnet, die sich beispielhaft für den Naturschutz oder die Heimat- und Kulturpflege in NRW einsetzt. Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins der NRW-Stiftung in der Abtei Marienmünster überreichte der Fördervereinsvorsitzende, Staatsminister a.D. Michael Breuer vor rund 250 Gästen den Preis an Anne Oelers-Albertin und Matthias Keiser, die diesen stellvertretend für alle Vereinsmitglieder entgegen nahmen.

Der Heimatverein setzt sich seit vielen Jahren vorbildlich für die Heimat- und Kulturpflege in Horn ein, so die Begründung des Fördervereins NRW-Stiftung. Neben der Planung und Umsetzung eines umfangreichen Veranstaltungsprogramms mit Vorträgen, Besichtigungen und Exkursionen betreut der Verein seit 2003 auch das Burgmuseum Horn. Mithilfe der NRW-Stiftung richtete der Heimatverein dort erst kürzlich einen Raum zur Burg- und Stadtgeschichte neu ein. Dabei ging es dem Verein vor allem um eine bessere Ansprache von Kindern und Jugendlichen, so dass sich im „Roten Saal“ nun auch zahlreiche Exponate zum Anfassen befinden.

Der „WegWeiser“ wurde vom ehemaligen Vizepräsidenten der NRW-Stiftung, Professor Eberhard Weise, gestiftet und in den vergangenen Jahren dreizehnmal verliehen. So gab es diese Auszeichnung beispielsweise für den Schutz der Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke oder für den Erhalt denkmalgeschützter Zechentürme im Ruhrgebiet. Der Preis ist eine von dem Leverkusener Künstler Kurt Arentz geschaffene Bronzeskulptur, die symbolträchtig einen „Stein ins Rollen bringt“. Dem Förderverein NRW-Stiftung gehören neben Einzel- und Familienmitgliedern inzwischen mehr als 280 Vereine, Firmen oder Unternehmen an, außerdem landesweit 131 Städte, 42 Gemeinden und alle 31 Kreise, die mit einem Jahresbeitrag von 0,5 Cent pro Einwohner die Arbeit der NRW-Stiftung unterstützen.

